

50 Jahre SPD-Ortsverein Niederstotzingen



**Gründungsversammlung des SPD-Ortsvereins Niederstotzingen
am 4. November 1972 im Gasthaus „zum Engel“
mit dem SPD-Kreisvorsitzenden Heinrich Schröder.**

1972 - 2022

50 Jahre SPD-Ortsverein Niederstotzingen

Ortsvereinsvorsitzende

Wilhelm Schmalzreich, 1972 (kommissarisch)

Theodor Feil, 1973

Christian Kröner, 1973 – 1975

Helmut Fischer, 1975 – 1976

Theodor Feil, 1977 – 1986

Herbert Lindenmayer, 1986 – 1990

Annerose Geyer, 1990 – 1996

Herbert Lindenmayer, 1996 – 1997

Werner Heisele, 1997 – 2010

Simone Schindler, seit 2010

Stellvertretende Vorsitzende

Theodor Feil, 1972 (kommissarisch)

Wilhelm Schmalzreich, 1973 – 1984

Herbert Lindenmayer, 1984 – 1985

Joachim Schwarz, 1986 – 1988

Martin Hörrmann, 1988 – 1990

Herbert Lindenmayer, 1990 – 1996

Werner Heisele, 1996 – 1997

Herbert Lindenmayer, 1997 – 2001

Martin Däumling, 2002 – 2008

Simone Schindler, 2008 – 2010

Werner Heisele, seit 2010

50-Jahre SPD-Ortsverein Niederstotzingen

Eine kurze Chronik

- 1972 Am 4. November treffen sich dreizehn politische Freunde im Gasthaus „zum Engel“, um kurz vor der wichtigen Bundestagswahl ein Zeichen zu setzen und gründen den SPD-Ortsverein Niederstotzingen. Bei der Bundestagswahl am 19. November kann die SPD in der Stadt Niederstotzingen ihr Ergebnis um 6,3 % verbessern. Dr. Frank Haenschke zieht als Abgeordneter für den Wahlkreis in den Bundestag ein und Willy Brandt bleibt Bundeskanzler.
- 1973 Bei der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung am 13. Januar wird Theodor Feil zum Ortsvereinsvorsitzenden und Wilhelm Schmalzreich zu seinem Stellvertreter gewählt. Für die anstehende Kreistagswahl wird Helmut Fischer als Kandidat nominiert.
- Nachdem Theodor Feil bereits im November aus beruflichen Gründen das Amt des Vorsitzenden wieder aufgeben muss, wird bei der Jahreshauptversammlung am 23. November Christian Kröner zum Ortsvereinsvorsitzenden gewählt.
- 1974 Bei einer Mitgliederversammlung am 12. Januar wird ein Statut sowie eine Geschäfts- und Wahlordnung für den Ortsverein beschlossen.
- Die erste große Aktion des jungen Ortsvereins heißt „Kiestransporte auf die Schiene“. Die Mitglieder sammeln 830 Unterschriften Niederstotzinger Bürgerinnen und Bürger für eine Verlagerung der für den Autobahnbau der A 7 notwendigen Kiestransporte von der Straße auf die Schiene. Mit Erfolg.
- 1975 Nachdem es nicht gelingt, für die Gemeinderatswahl einen Wahlvorschlag der SPD aufzustellen, kommt es zu Spannungen im Ortsverein. Christian Kröner tritt vom Amt des Ortsvereinsvorsitzenden zurück. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. Mai übernimmt Helmut Fischer die Führung des Ortsvereins.

- 1976 Am 2. Mai findet in Niederstotzingen ein Treffen mit den SPD-Ortsvereinen aus Langenau und Sontheim-Brenz statt, bei dem auch das Wasserwerk der Landeswasserversorgung besichtigt wird. Solche Ortsvereinstreffen finden auch in den folgenden Jahren im Wechsel statt.
- Helmut Fischer tritt bei der Marktaktion zu Gunsten der Aktion Sorgenkind am 11. November überraschend als Ortsvereinsvorsitzender zurück.
- 1977 Bei der Jahreshauptversammlung am 1. Februar wird Theodor Feil erneut zum Vorsitzenden des Ortsvereins gewählt.
- Auf Antrag des SPD-Ortsvereins beschließt der Gemeinderat am 4. Mai die Einführung einer regelmäßigen Bürgerfragestunde.
- 1978 Zahlreiche Mitglieder des Ortsvereins nehmen am Ostwürttemberg-Treffen der SPD mit dem Landesvorsitzenden Dr. Erhard Eppler am 4. Mai in Nattheim teil.
- Bei herrlichem Sommerwetter feiern die SPD-Ortsvereine aus Niederstotzingen und Sontheim-Brenz am 6. August bereits zum dritten Mal ihr gemeinsames Seefest an einem Baggersee bei Riedhausen.
- 1979 Zur Vorbereitung der Kommunalwahlen wird ein „Arbeitskreis Kommunalpolitik“ gegründet, der sich intensiv mit den Themen Stadtkernsanierung und Rathausneubau sowie Umgehungsstraße für Nieder- und Oberstotzingen befasst. Die SPD fordert, dass beim Bau einer Umgehungsstraße die zukünftige Entwicklung der Stadt stärker berücksichtigt und eine weiträumige Westumgehung ins Auge gefasst werden muss.
- Nach gründlicher Vorbereitung erscheint im Oktober die erste Ausgabe der Ortsvereinszeitung „DER EULENSPIEGEL“.

- 1980 Bei der Gemeinderatswahl am 22. Juni erreicht die SPD auf Anhieb 18,31 % der Wählerstimmen und drei Sitze im Gemeinderat. Theodor Feil, Joseph Bee und Annerose Geyer werden in den Gemeinderat gewählt. Die SPD feiert ihren Wahlerfolg mit dem legendären „Werkstattfest“. Die drei Gewählten bilden die erste Fraktion im Niederstotzinger Gemeinderat. Fraktionsvorsitzender wird Theodor Feil, seine Stellvertreterin Annerose Geyer.
- 1981 Die SPD-Gemeinderatsfraktion tritt der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) bei. Bei der Gründung des SGK-Kreisverbandes Heidenheim wird Theodor Feil zum SGK-Kreisvorsitzenden gewählt.
- Am 11. Oktober führt der Ortsverein eine Fahrt zur Gedenkstätte im ehemaligen Konzentrationslager Dachau und an den Chiemsee durch.
- 1982 Wegen seines Wegzugs legt Joseph Bee sein Amt als Stadtrat nieder. Für ihn rückt Joachim Schwarz in den Gemeinderat nach.
- Am 26. September nehmen zahlreiche Ortsvereinsmitglieder am SPD-Landestreffen in Ulm teil und am 5. November feiert der Ortsverein sein 10-jähriges Bestehen mit einem Familienabend im Gasthaus „Krone“.
- 1983 Am 10. April beantragt die SPD-Gemeinderatsfraktion die Wiedereinführung eines Kinderfestes in Niederstotzingen. Leider findet der Antrag im Gemeinderat keine Mehrheit.
- Im Oktober nehmen zahlreiche Mitglieder des Ortsvereins an der großen Menschenkette der Friedensbewegung von Stuttgart bis Neu-Ulm teil, mit der die Stationierung von Pershing II Raketen und Cruise-Missiles verhindert werden soll.

- 1984 In der 12. Jahreshauptversammlung am 27. Januar spricht sich der Ortsverein für die Durchführung eines Wettbewerbs bei der Marktplatzneugestaltung aus.
- Bei der Gemeinderatswahl am 28. Oktober kann sich die SPD leicht verbessern und erringt ein viertes Mandat. Neben Theodor Feil, Annerose Geyer und Joachim Schwarz wird Herbert Lindenmayer neu in den Gemeinderat gewählt.
- 1985 Wie eine konstruktive Verbindung von Arbeit und Umweltschutz aussehen könnte, diskutiert der Ortsverein mit dem DGB-Kreisvorsitzenden Wolfgang Klook bei einer öffentlichen Veranstaltung am 31. Mai im Gasthaus "Krone".
- Im Juni nimmt mit Theodor Feil erstmals ein Delegierter aus Niederstotzingen für den SPD-Kreisverband Heidenheim am Landesparteitag der SPD in Waiblingen teil.
- 1986 Theodor Feil gibt den Ortsvereinsvorsitz an Herbert Lindenmayer ab, der bei der 14. Jahreshauptversammlung am 4. April zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt wird. Der Ortsverein besteht in den 80er Jahren aus etwa 30 Mitgliedern.
- Im September gewinnt die Herren-Mannschaft des SPD-Ortsvereins mit neuem Rekord das Vereinspokalschießen der Schützengesellschaft Niederstotzingen.
- 1987 Bei den Verhandlungen zum Aufbau einer Gasversorgung „Unteres Brenztal“ in den beiden Gemeinden arbeiten die SPD-Fraktionen aus Niederstotzingen und Sontheim-Brenz eng zusammen und können so wesentliche Verbesserungen bei den Verträgen mit der MÜAG erreichen.
- Vom 15. bis 17. Mai nimmt Theodor Feil erneut als Delegierter für den SPD-Kreisverband Heidenheim am Landesparteitag der SPD in Stuttgart teil.

- 1988 Nach 28 Amtsjahren geht Bürgermeister Kurt Gekeler in den Ruhestand. Bei der folgenden Neuwahl wird Gerhard Kieninger am 4. September zum neuen Bürgermeister der Stadt Niederstotzingen gewählt.
- Am 21. Oktober veranstaltet der Ortsverein eine Feierstunde „125 Jahre SPD“ im Gasthaus „Krone“ mit dem Landtagsabgeordneten Peter Hund als Festredner.
- 1989 Vom 20. Februar bis 3. März sammelt der Ortsverein in einer Unterschriftenaktion gegen die unzumutbare Belastung der Bevölkerung durch Tiefflüge mehr als 300 Unterschriften.
- Bei den Kommunalwahlen am 22. Oktober werden die vier amtierenden SPD-Gemeinderäte Theodor Feil, Annerose Geyer, Herbert Lindenmayer und Joachim Schwarz in ihrem Amt bestätigt. Anton Klaiber wird zum ersten SPD-Vertreter im Ortschaftsrat Oberstotzingen gewählt.
- 1990 Bei der 18. Jahreshauptversammlung am 4. April wird Annerose Geyer zur neuen Vorsitzenden des Ortsvereins gewählt. Der Frauenanteil im Vorstand und im gesamten Ortsverein beträgt 50 Prozent.
- Die Gemeinderatsfraktion reicht eine Anfrage zur Kindergartensituation in Niederstotzingen ein und setzt sich kritisch mit den geplanten Vorhaben „Zentrale Gülleverwertungsanlage in Oberstotzingen“ und „Golfplatz in Reuendorf“ auseinander.
- 1991 Der Ortsverein führt Informationsveranstaltungen am 11. März zum Thema „Tempo 30-Zonen in Wohngebieten“ und am 14. Juni zum Thema „Gewerbeförderung in der Gemeinde“ durch.
- Am 22. Juni feiert der Ortsverein ein Sommerfest im Bürgerpark beim Hallenbad, an dem auch zahlreiche Besucher benachbarter SPD-Ortsvereine teilnehmen.

- 1992 Der Ortsverein führt am 2. November eine Informationsveranstaltung zum Thema "Biotopvernetzung in den Kommunen" durch.
Das 20-jährige Bestehen des Ortsvereins wird am 27. November im Gasthaus „Krone“ bei einer Jubiläumsveranstaltung mit dem Landtagsabgeordneten Peter Hund, dem Günzburger Oberbürgermeister Dr. Rudolf Köppler und weiteren Ehrengästen gefeiert.
- 1993 Am 6. und 7. Februar findet eine Klausurtagung des Ortsvereinsvorstandes in Missen im Allgäu statt, bei der intensiv über die künftige Arbeit im Ortsverein diskutiert wird.
Die Gemeinderatsfraktion reicht eine Anfrage zur Schulsituation in Niederstotzingen ein. Außerdem wird auf Antrag der SPD von der Stadt eine Vergnügungssteuer für Spielautomaten eingeführt.
Im September gewinnt die Damen-Mannschaft des SPD-Ortsvereins zum dritten Mal in Folge den Luftgewehrwettkampf beim jährlichen Vereinspokalschießen der Schützengesellschaft Niederstotzingen.
- 1994 Bei den Kommunalwahlen am 12. Juni kann die SPD deutlich auf 25,0 % zulegen und erringt zum ersten Mal fünf Mandate im Gemeinderat. Neben den wiedergewählten Stadträten Theodor Feil, Annerose Geyer, Herbert Lindenmayer und Joachim Schwarz zieht mit Werner Heisele nun auch ein Oberstotzinger Sozialdemokrat in den Gemeinderat ein. Außerdem wird Theodor Feil zum ersten sozialdemokratischen Kreisrat aus Niederstotzingen gewählt.
- 1995 Im Januar wird Theodor Feil von der Kreisdelegiertenkonferenz zum stellvertretenden Vorsitzenden des SPD-Kreisverbandes Heidenheim gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung beschließt der Ortsverein eine Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren für eine Müllverbrennungsanlage (MVA) in der Region Ostwürttemberg und übt dabei deutliche Kritik am Verfahren. Der Standort Reuendorf wird abgelehnt.

- 1996 Bei der 24. Jahreshauptversammlung am 27. Januar übernimmt Herbert Lindenmayer vorübergehend wieder die Führung des Ortsvereins. Werner Heisele wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
- Im November steht die Abfallpolitik im Mittelpunkt einer Mitgliederversammlung, bei der Kreisrat Theodor Feil über die aktuelle Entwicklung der Abfallwirtschaft im Landkreis Heidenheim berichtet.
- 1997 Die Gemeinderatsfraktion fordert die Einrichtung einer Busverbindung nach Günzburg. Bei der 25. Jahreshauptversammlung am 3. März wird Werner Heisele zum neuen Ortsvereinsvorsitzenden gewählt.
- Am 15. November feiert der Ortsverein sein 25-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier im Landgasthof „Krone“, an der zahlreiche Ehrengäste teilnehmen. Festredner ist der Ulmer Oberbürgermeister Ivo Gönner.
- 1998 Nach einem auch in Niederstotzingen engagiert geführten Wahlkampf gewinnt die SPD die Bundestagswahl am 27. September. Marga Elser zieht als Abgeordnete für den Wahlkreis in den Bundestag ein und Gerhard Schröder wird Bundeskanzler.
- Am 3. und 4. Oktober führt der Ortsvereinsvorstand in Würzburg wieder eine Klausurtagung durch und diskutiert über die weitere Arbeit im Ortsverein.
- 1999 Bei der Gemeinderatswahl am 24. Oktober werden Theodor Feil, Annerose Geyer, Herbert Lindenmayer, Werner Heisele und zum ersten Mal Martin Däumling in den Gemeinderat gewählt. Joachim Schwarz scheidet nach 17 Jahren aus dem Gremium aus.

- 2000 Bei der Urwahl der/des SPD-Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2001 votieren die Mitglieder des Ortsvereins am 23. Juli mit großer Mehrheit für Ute Vogt.
- Die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt im Zusammenhang mit der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Niederstotzingen auch die Bestimmungen über die unechte Teilortswahl neu zu fassen und dabei die seit der Eingemeindung eingetretenen Veränderungen zu berücksichtigen. Der Antrag findet im Gemeinderat allerdings keine Mehrheit.
- 2001 Am 15. April verstirbt Herbert Lindenmayer, langjähriger SPD-Stadtrat und vielseitig aktives Mitglied. Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine große Lücke und lähmt die Arbeit im Ortsverein. Erich Lorenz rückt für ihn in den Gemeinderat nach.
- Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Marga Elser führt der SPD-Kreisverband Heidenheim vom 27. bis 30. November eine Berlinfahrt mit Besuch des Bundestags durch, an der auch einige politisch Interessierte und Ortsvereinsmitglieder aus Niederstotzingen teilnehmen.
- 2002 Bei der 30. Jahreshauptversammlung am 25. Januar wird der Ortsvereinsvorsitzende Werner Heisele in seinem Amt bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender wird Martin Däumling.
- Das 30-jährige Bestehen des Ortsvereins wird bei einer Mitgliederversammlung am 13. Dezember im Landgasthof "Krone" gefeiert. Der Ortsverein besteht in dieser Zeit aus 25 Mitgliedern.
- 2003 Am 17. März führt der Ortsverein eine Informationsveranstaltung zum neuen Kindergartengesetz für Baden-Württemberg mit der Landtagsabgeordneten Ulla Haußmann aus Aalen durch.
- Vom 12. bis 16. April findet eine gemeinsame Berlinfahrt mit dem SPD-Ortsverein Sontheim-Brenz statt.

- 2004 In politisch schweren Zeiten erzielt die SPD bei der Kommunalwahl am 13. Juni ein beachtliches Ergebnis mit 25,3 % der Wählerstimmen und erringt wieder 5 Sitze im Gemeinderat. Theodor Feil, Annerose Geyer und Martin Däumling werden wiedergewählt. Neu gewählt werden Ursula Hegele und Simone Schindler, die mit 23 Jahren die Jüngste im Gemeinderat ist.
- 2005 Ortsverein und Gemeinderatsfraktion befassen sich intensiv mit der drohenden Schließung des Freizeitbades LONIDO und informieren hierzu bei einer öffentlichen Veranstaltung am 26. Oktober.
- 2006 Im März erscheint die letzte Ausgabe der Ortsvereinszeitung "DER EULENSPIEGEL". Bei der Landtagswahl muss die SPD in Baden-Württemberg deutliche Verluste hinnehmen. Mit dem zweitbesten Wahlkreisergebnis der SPD schafft unser Abgeordneter Wolfgang Staiger aber erneut den Einzug in den Landtag.
- Am 3. Juli informiert die SPD bei einem kommunalen Spaziergang über die geplanten und laufenden Baumaßnahmen im Bereich Kleine und Große Gasse.
- 2007 In der SPD wird ein neues Grundsatzprogramm für die Partei erarbeitet. Bei einer gemeinsamen Mitgliederversammlung mit dem SPD-Ortsverein Sontheim-Brenz zur Programmdiskussion wird mit der Bundestagskandidatin Claudia Sünder intensiv über den „Bremer Entwurf“ debattiert.
- Mit einer Radtour unter dem Motto „Steinzeit-Biker gesucht!“, die zu verschiedenen Höhlen im Lonetal führt, beteiligt sich der Ortsverein erstmals am Sommerferienprogramm der Stadt Niederstotzingen.

- 2008 Bei der 36. Jahreshauptversammlung kann die Führung des Ortsvereins weiter verjüngt werden. Neben dem wiedergewählten 1. Vorsitzenden Werner Heisele wird Simone Schindler zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
- Vom 21. bis 23. November führen Ortsvereinsvorstand und Gemeinderatsfraktion eine Klausurtagung in Bad Wörishofen durch, bei der auch die Kommunalwahlen 2009 vorbereitet werden.
- 2009 Trotz erheblichen politischen Gegenwinds aus Berlin kann die SPD bei der Gemeinderatswahl am 7. Juni mit 25,2 % ihre Position behaupten und erreicht wieder fünf Sitze im Gemeinderat. Die Gemeinderatsfraktion besteht nun aus Theodor Feil, Martin Däumling, Simone Schindler, Ursula Hegele und Harald Noller (neu). Annerose Geyer verlässt nach fast 30 Jahren den Gemeinderat.
- 2010 Bei der 38. Jahreshauptversammlung am 29. Januar erhält der Ortsverein eine neue Führung. Simone Schindler übernimmt das Amt der Ortsvereinsvorsitzenden von Werner Heisele, der zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wird.
- Die SPD ist nun seit 30 Jahren im Gemeinderat vertreten und feiert dieses Jubiläum bei einem Rückblick mit aktiven und ehemaligen Stadträten am 15. Oktober im Landgasthof „Krone“.
- 2011 Bei der Landtagswahl am 27. März kommt es endlich zum Machtwechsel in Baden-Württemberg: Die CDU-geführte Landesregierung wird durch eine grün-rote Landesregierung abgelöst. Andreas Stoch erreicht für die SPD im Wahlkreis Heidenheim ein deutlich über dem Landesdurchschnitt liegendes Ergebnis und zieht wieder in den Landtag ein.

- 2012 Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg führen die Ortsvereine Niederstotzingen und Sontheim-Brenz am 14. November gemeinsam eine Bürgerfahrt zum Landtag in Stuttgart durch.
- Der SPD-Ortsverein feiert sein 40-jähriges Bestehen. Festrednerin bei der Jubiläumsveranstaltung am 23. November im Landgasthof "Krone" ist die Bundestagsabgeordnete und Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg Katja Mast.
- 2013 Im Januar wird unser SPD-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Andreas Stoch zum neuen Kultusminister für Baden-Württemberg berufen.
- Bei der Bundestagswahl am 22. September erreicht die SPD trotz leichter Zugewinne nur ein enttäuschendes Ergebnis. Als erste deutsche Partei legt die SPD im Dezember den mit der CDU/CSU ausgehandelten Koalitionsvertrag allen Mitgliedern zur Entscheidung vor. Das Für und Wider der Beteiligung an einer Großen Koalition wird auch unter den Ortsvereinsmitgliedern sehr kontrovers diskutiert.
- 2014 Bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai erhält die SPD wiederum 25,2 % der Wählerstimmen und behauptet damit ihre fünf Sitze im Gemeinderat. Martin Däumling, Theodor Feil und Harald Noller aus Niederstotzingen sowie Ursula Hegele und Werner Heisele aus Oberstotzingen bilden nun die SPD-Gemeinderatsfraktion.
- 2015 Am 12. August veranstaltet der Ortsverein mit unserem Abgeordneten und Kultusminister Andreas Stoch eine Radtour "Perlen im Lone- und Hürbetal".
- Bei einem Vor-Ort-Termin am 12. Oktober informiert sich Andreas Stoch zusammen mit Vertretern der Gemeinderatsfraktion und des Ortsvereins bei Bürgermeister Gerhard Kieninger über die geplante Wohnbebauung im Bürgerpark sowie beim Freundeskreis Asyl über die Situation bei der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten.

- 2016 Bei der Landtagswahl am 13. März sind Ministerpräsident Kretschmann und die Grünen mit 30,3 % der strahlende Wahlsieger, während der bisherige Koalitionspartner SPD landesweit auf 12,7% abstürzt.
- Die grün-rote Landesregierung hat keine Mehrheit mehr und die SPD muss in die Opposition. Allerdings behält unser Abgeordneter Andreas Stoch sein Mandat. Im April wird er zum neuen Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion gewählt.
- 2017 Am 18. Juli besichtigt der SPD-Vorsitzende und Kanzlerkandidat Martin Schulz in Begleitung der SPD-Landesvorsitzenden Leni Breymaier und des SPD-Landtagsfraktionsvorsitzenden Andreas Stoch das Gardena-Werk in Niederstotzingen und informiert sich über ein Projekt der AWO für Langzeitarbeitslose.
- Bei der Bundestagswahl am 24. September fällt die SPD bundesweit auf ein historisches Tief von 20,5 % der Wählerstimmen. Unsere Kandidatin Leni Breymaier zieht auf Platz 1 der Landesliste in den Bundestag ein und bereitet sich mit der SPD auf die Opposition vor.
- 2018 Da eine Jamaika-Koalition aufgrund der Verweigerung der FDP nicht zustande kommt, sondiert und verhandelt die SPD mit der CDU/CSU über die erneute Bildung einer Großen Koalition. Schließlich entscheiden sich zwei Drittel der SPD-Mitglieder in einem Mitgliedervotum für die äußerst umstrittene GroKo.
- Turbulenzen gibt es auch um die Führung der SPD im Landesverband Baden-Württemberg, die am Ende dazu führen, dass unser Abgeordneter und Landtagsfraktionsvorsitzender Andreas Stoch auf dem Landesparteitag im November zum neuen Landesvorsitzenden gewählt wird.

- 2019 Trotz schlechter Umfragewerte auf Bundes- und Landesebene erreicht die SPD bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai wiederum 25,2 % der Wählerstimmen, verliert aber wegen ein paar fehlenden Stimmen ihr bisheriges Ausgleichsmandat und ist nun nur noch mit vier Sitzen im Gemeinderat vertreten. Theodor Feil, Martin Däumling, Simone Schindler und Ursula Hegele bilden die Gemeinderatsfraktion.
- Bei der gleichzeitig stattfindenden Europawahl erreicht die SPD in Niederstotzingen nur 10,3 % der Wählerstimmen.
- 2020 Durch die Corona-Pandemie werden die Aktivitäten des Ortsvereins sehr stark eingeschränkt. Auch die für September geplante mehrtägige Berlinfahrt muss abgesagt werden.
- Im Juli wird unser Fraktionsvorsitzender Theodor Feil für seine 40-jährige Tätigkeit im Gemeinderat von der Stadt Niederstotzingen geehrt.
- 2021 Bei der Landtagswahl am 14. März erhält die SPD in Baden-Württemberg nur noch 11,2 % der Wählerstimmen. Entgegen dem Landestrend kann die SPD in Niederstotzingen aber ihr Ergebnis um 1,7 % auf 13,37 % verbessern.
- Bis zur Bundestagswahl am 26. September verändert sich die Stimmungslage aber deutlich. Die SPD wird mit 25,7 % der Wählerstimmen stärkste Partei im Bundestag. Zusammen mit Bündnis 90/Die Grünen und der FDP bildet sie die sogenannte "Ampelregierung" unter Führung des SPD-Bundeskanzlers Olaf Scholz.
- 2022 **Der SPD-Ortsverein Niederstotzingen feiert sein 50-jähriges Bestehen** bei einem Jubiläumsabend im Landgasthof "Krone". Mit dabei sind die zwei verbliebenen Gründungsmitglieder Theodor Feil und Joachim Schwarz, die Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier, der Vorsitzende des SPD-Landesverbandes und der Landtagsfraktion Andreas Stoch sowie der SPD-Kreisvorsitzende Dr. Florian Hofmann und weitere geladene Gäste und natürlich die Ortsvereinsmitglieder.



10 Jahre SPD-Ortsverein
Niederstotzingen, Jubiläumsfeier
am 5.11.1982

25 Jahre SPD-Ortsverein
Niederstotzingen, Jubiläumsfeier
am 15.11.1997



40 Jahre SPD-Ortsverein
Niederstotzingen, Jubiläumsfeier
am 23.11.2012

SPD-Ortsverein Niederstotzingen

- Simone Schindler ■
- Siebenbürgenweg 2 ■
- 89168 Niederstotzingen ■
- 07325-922 018 ■
- politik@spd-niederstotzingen.de ■

